

Stellungnahme zu einem Antrag

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.01.2012

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betr.: Vorsorgemaßnahmen an Schulen im Stadtbezirk Ehrenfeld

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt umgehend dafür Sorge zu tragen, dass an allen Schulen des Stadtbezirks Ehrenfeld Gegensprechanlagen installiert werden und weitere Maßnahmen (z.B. Notfallpläne zu erstellen) zu ergreifen.

Stellungnahme der Verwaltung:

In Neu- und Erweiterungsbauten sowie bei Generalinstandsetzungen werden als Standard zusätzlich zur Klingelanlage Lautsprecheranlagen installiert.

In den Bestandsgebäuden wurden die vorhandenen Klingelanlagen neben einem Klingelton für die Brandalarmierung um einen zweiten Alarmton für Amoksituationen erweitert.

Anfang 2007 wurde der Alarmplan für Schulen der Stadt Köln in Zusammenarbeit mit der Kripo Köln und der Berufsfeuerwehr Köln um Punkt 6 „Außergewöhnliche Sicherheitsstörungen“ erweitert und 2007 und 2009 den Schulen in den jährlich stattfindenden Regionalkonferenzen vorgestellt.

Eine Veröffentlichung erfolgte zudem in der Ausgabe der „Schulpost März/April 2007“.

Im Übrigen sind die Bezirksbeamten der Kölner Polizei gehalten einmal jährlich mit den Schulen die vorhandenen Notfallpläne zu sichten und falls erforderlich zu ergänzen.

Darüber hinaus steht die Schulverwaltung in ständigem Kontakt zur Kriminalpolizei Köln. Sollten sich bei diesen Gesprächen neue Erkenntnisse hinsichtlich zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen ergeben, werden diese zeitnah gesamtstädtisch umgesetzt.